

Mitarbeiterbefragung 2008

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,

mit der Wiederholung der Mitarbeiterbefragung 2004 möchten wir in Erfahrung bringen, welche Veränderungen in den letzten vier Jahren eingetreten sind und wo, aus Ihrer Sicht, zusätzlicher Handlungsbedarf besteht.

Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird der damalige Fragebogen, ergänzt um einige Fragen zum Thema "Familiengerechte Hochschule" erneut verwendet.

Wir sichern zu, im Rahmen der von uns durchgeführten Befragung die folgenden Grundsätze zu beachten:

- Die Befragung erfolgt ohne Namens- und Absenderangabe.
- Ihre Beteiligung an der Befragung ist freiwillig.
- Die Bearbeitung der Fragebögen erfolgt streng vertraulich und durch die Arbeitsgruppe Personal- und Organisationsentwicklung mit Unterstützung einer studentischen Hilfskraft.
- Die Daten werden bei der Auswertung nicht individualisiert. Das Auswertungsergebnis wird nur solche Daten enthalten, die keinen Personenbezug zulassen. Auswertungen werden nur durchgeführt, wenn von einem befragten Personenkreis bzw. einer befragten Gruppe mindestens 5 Personen die gleichen personenbezogenen statistischen Angaben aufweisen.
- Sobald die Datenerfassung durchgeführt worden ist, werden die Fragebögen unter Aufsicht vernichtet. Die Hochschulleitung, der Personalrat und die Datenschutz-Beauftragte werden hierüber schriftlich informiert.
- Die Auswertungsergebnisse werden so aufbereitet, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Die Arbeitsgruppe wird einen zusammenfassenden Bericht erarbeiten.
- Die Auswertungen werden den Organisationseinheiten UB, URT, Allg. Verwaltung, Techn. Verwaltung und Fachbereiche (zusammengefasst) zur Verfügung gestellt.
- Über die Ergebnisse der Befragung werden die Bediensteten umfassend informiert. Die Ergebnisse sollen in der weiteren Arbeit berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Dr. Klaus Hembach, Kanzler

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen in einem geschlossenen Umschlag bis zum 28.März 2008 zurück an:

Arbeitsgruppe POE
z. Hd. Frau Petra Engelbracht
Gebäude V, im Hause

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bei einigen Fragen haben Sie mehrere Antwortmöglichkeiten. Sie brauchen dann nur das für Sie zutreffende Kästchen anzukreuzen.

Bei vielen Fragen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Urteil abzustufen, d.h. Bewertungen bzw. Einschätzungen von 7 bis 1 abzugeben. Hierzu müssen Sie nur, wie im **folgenden Beispiel**, die zutreffende Ziffer ankreuzen:

In welchem Maße sind Sie – alles in allem – mit Ihrer jetzigen Tätigkeit zufrieden?

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Ziffer an.

voll und ganz zufrieden

überhaupt nicht zufrieden

7 6 5 4 3 2 1

Wenn Sie 7 ankreuzen, bedeutet dies, dass sie “voll und ganz zufrieden” sind, 4 “weder “zufrieden” noch “unzufrieden, und 1 “überhaupt nicht zufrieden”. Die Ziffern dazwischen kennzeichnen jeweils eine etwas größere oder geringere Zufriedenheit.

Wenn Sie keine Antwort auf eine Frage geben können, dann gehen Sie einfach zur nächsten Frage (Zeile) weiter.

Für den Fall, dass Sie zwei Arbeitsplätze und/oder zwei unmittelbare und gleichberechtigte Vorgesetzte haben (z.B. eine Vollzeitsekretärin ist für zwei Professoren zuständig), die einzuschätzen sind, würden wir Sie bitten, sich den Fragebogen oder auch nur Teilbereiche des Fragebogens zu kopieren und ihn entsprechend doppelt auszufüllen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Klaus Hembach (Kanzler der Universität): 201-4234 kanzler@uni-trier.de

oder an die anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Frau Dorothee Adam-Jäger (Frauenbeauftragte): 201-3196 adamjage@uni-trier.de

Frau Judith Berg (Mitarbeiterin der Abteilung III): 201-4254 jberg@uni-trier.de

Frau Petra Engelbracht (Mitarbeiterin der Stabsstelle K): 201-4235 engelb@uni-trier.de

Herrn Marc Gerold (Leiter der Abteilung IV): 201-2750 gerold@uni-trier.de

Herrn Dirk Kasel (Mitarbeiter der Abteilung I): 201-4212 kasel@uni-trier.de

Herrn Dr. Peter Leinen (Leiter des URT): 201-3419 leinen@uni-trier.de

Herrn Fritz Ortolf (Fachbereichsreferent FB IV): 201-2639 ortolf@uni-trier.de

Frau Nicola Pospischil (Leiterin der Abteilung III): 201-4228 pospisch@uni-trier.de

Frau Dr. Elisabeth Tressel (Fachbereichsreferentin FB VI): 201-4528 tressel@uni-trier.de

1. Statistische Angaben

Die folgenden statistischen Angaben sind natürlich freiwillig. Sollten Sie dennoch Bedenken haben, so kreuzen Sie bitte nur Ihre Organisationseinheit an!

Für uns sind Ihre Angaben sehr wichtig, da nur mit ihrer Hilfe viele Auswertungen möglich sind; z.B. um spezifische Probleme von Frauen oder Männern zu identifizieren. Wir haben uns bemüht, die Angaben zur Person auf ein Minimum zu beschränken, um die Anonymität der Befragung sicherzustellen. Darüber hinaus haben wir uns verpflichtet, keine Auswertungen vorzunehmen, die auf weniger als fünf Personen zutreffen, so dass keine Einzelpersonen identifiziert werden können.

Diese Spalte bitte nicht ausfüllen

☐☐☐☐
1 2 3 4

1.1 Welcher Organisationseinheit innerhalb der Universität Trier gehören Sie an?

- | | | | | |
|--|--|---------------------------------------|--------------------------|---|
| ☐ Universitätsbibliothek | ☐ Allgemeine Verwaltung | ☐ Fachbereiche | ☐ | 5 |
| ☐ Universitätsrechenzentrum | ☐ Technische Verwaltung | | ☐ | 6 |

1.2 Wie alt sind Sie?

- | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|---|
| ☐ unter 35 | ☐ 35 bis 49 | ☐ über 49 | ☐ | 7 |
|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|---|

1.3 Ihr Geschlecht ist?

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---|
| ☐ weiblich | ☐ männlich | ☐ | 8 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---|

1.4 Sind Sie voll- oder teilzeitbeschäftigt?

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---|
| ☐ Vollzeit | ☐ Teilzeit | ☐ | 9 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---|

1.5 Haben Sie einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrag?

- | | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|----|
| ☐ befristet | ☐ unbefristet | ☐ | 10 |
|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|----|

1.6 Wie lange sind Sie bereits an der Universität Trier beschäftigt?

- | | | | |
|--|---|--------------------------|----|
| ☐ unter 5 Jahre | ☐ zwischen 5 und 10 Jahren | ☐ | 11 |
| ☐ zwischen 10 und 15 Jahren | ☐ über 15 Jahre | | |

1.7 Welcher Laufbahn gehören Sie an?

- | | | |
|---|--------------------------|----|
| ☐ einfacher Dienst (Entgeltgruppe TVL 2-4, Besoldungsgruppe A2-A5) | | |
| ☐ mittlerer Dienst (Entgeltgruppe TVL 5-8, Besoldungsgruppe A5-A9) | ☐ | 12 |
| ☐ gehobener Dienst (Entgeltgruppe TVL 8-12, Besoldungsgruppe A9-A13) | | |
| ☐ höherer Dienst (Entgeltgruppe TVL 13-15, Besoldungsgruppe A13-A16) | | |

1.8 Welcher Funktionsebene gehören Sie an?

- | | | |
|--|--------------------------|----|
| ☐ Mitarbeit (Servicefachkraft: z.B. Sekretariats- und Schreibtätigkeiten, Datenerfassung, Registrierung, Ausleihtheke, Pedelldienst, Telefondienst, Poststelle) | | |
| ☐ Sachbearbeitung | ☐ | 13 |
| ☐ Projektbearbeitung | | |
| ☐ Führungskraft (z.B. Abteilungsleitung, Sachgebietsleitung, etc.) | | |

2. Allgemeine Einschätzungen und Merkmale Ihrer Tätigkeit

Diese
Spalte
bitte nicht
ausfüllen

2.1 Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen die im Folgenden genannten Merkmale unabhängig von Ihrem Arbeitsplatz sind!

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Ziffern an.

Wie wichtig ist Ihnen, dass Ihre Tätigkeit	sehr wichtig							überhaupt nicht wichtig	
interessant ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	14
fachliche Kenntnisse herausfordert	7	6	5	4	3	2	1	☐	15
verantwortungsvoll ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	16
abwechslungsreich ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	17
störungsfreies Arbeiten ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	18
auch bei Freunden und Bekannten angemessen gewürdigt wird	7	6	5	4	3	2	1	☐	19
als sinnvolle Aufgabe empfunden werden kann	7	6	5	4	3	2	1	☐	20
Spaß macht	7	6	5	4	3	2	1	☐	21
Aufstiegsmöglichkeiten bietet	7	6	5	4	3	2	1	☐	22
Kontakte mit anderen Menschen ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	23
mit Erfolgserlebnissen verbunden ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	24
überschaubar gestaltet ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	25
zur persönlichen Weiterentwicklung beiträgt	7	6	5	4	3	2	1	☐	26
mit Familie vereinbar ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	27
mit ehrenamtlicher Tätigkeit vereinbar ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	28
eine selbstständige Arbeitseinteilung ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	29
in gewohnten (geordneten) Bahnen verläuft	7	6	5	4	3	2	1	☐	30
für die Kundinnen und Kunden nützlich ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	31
persönliche Fähigkeiten herausfordert	7	6	5	4	3	2	1	☐	32
leistungsgerecht bezahlt wird	7	6	5	4	3	2	1	☐	33
es ermöglicht, Initiative zu entwickeln und eigene Ideen zu verwirklichen	7	6	5	4	3	2	1	☐	34
über längere Zeit unverändert bleibt	7	6	5	4	3	2	1	☐	35
die Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit unterstützt	7	6	5	4	3	2	1	☐	36

2.2 In welchem Maße sind die genannten Merkmale an Ihrem Arbeitsplatz tatsächlich verwirklicht?

Diese Spalte bitte nicht ausfüllen

Geben Sie bitte an, in welchem Ausmaß Ihre Tätigkeit **tatsächlich...**

in hohem Maße

überhaupt nicht

interessant ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	37
fachliche Kenntnisse herausfordert	7	6	5	4	3	2	1	☐	38
verantwortungsvoll ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	39
abwechslungsreich ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	40
störungsfreies Arbeiten ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	41
auch bei Freunden und Bekannten angemessen gewürdigt wird	7	6	5	4	3	2	1	☐	42
als sinnvolle Aufgabe empfunden werden kann	7	6	5	4	3	2	1	☐	43
Spaß macht	7	6	5	4	3	2	1	☐	44
Aufstiegsmöglichkeiten bietet	7	6	5	4	3	2	1	☐	45
Kontakte mit anderen Menschen ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	46
mit Erfolgserlebnissen verbunden ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	47
überschaubar gestaltet ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	48
zur persönlichen Weiterentwicklung beiträgt	7	6	5	4	3	2	1	☐	49
mit Familie vereinbar ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	50
mit ehrenamtlicher Tätigkeit vereinbar ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	51
eine selbstständige Arbeitseinteilung ermöglicht	7	6	5	4	3	2	1	☐	52
in gewohnten (geordneten) Bahnen verläuft	7	6	5	4	3	2	1	☐	53
für die Kundinnen und Kunden nützlich ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	54
persönliche Fähigkeiten herausfordert	7	6	5	4	3	2	1	☐	55
leistungsgerecht bezahlt wird	7	6	5	4	3	2	1	☐	56
es ermöglicht, Initiative zu entwickeln und eigene Ideen zu verwirklichen	7	6	5	4	3	2	1	☐	57
über längere Zeit unverändert bleibt	7	6	5	4	3	2	1	☐	58
die Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit unterstützt	7	6	5	4	3	2	1	☐	59

Diese
Spalte
bitte nicht
ausfüllen

2.3 In welchem Maße sind Sie – alles in allem – mit Ihrer jetzigen Tätigkeit zufrieden?

sehr zufrieden

sehr unzufrieden

7

6

5

4

3

2

1

☐

60

2.4 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen!

Der Aussage stimme ich

voll und ganz zu

überhaupt nicht zu

Ich setze mich auch gegen Widerstände durch

7

6

5

4

3

2

1

☐

61

Für die Tätigkeit, die ich gegenwärtig ausübe,
fühle ich mich eigentlich überqualifiziert

7

6

5

4

3

2

1

☐

62

Ich sitze eigentlich nur noch meine Zeit
hier ab

7

6

5

4

3

2

1

☐

63

Ich habe Lust auf Abwechslung und
mache gerne mal etwas Neues

7

6

5

4

3

2

1

☐

64

Ich bevorzuge überschaubare Arbeiten,
bei denen ich das Ende immer genau
absehen kann

7

6

5

4

3

2

1

☐

65

Ich habe häufig Angst, dass mir etwas
nicht gut gelingt

7

6

5

4

3

2

1

☐

66

Es ist mein Bestreben, möglichst korrekt
zu handeln, so dass mich niemand
kritisieren kann

7

6

5

4

3

2

1

☐

67

Es ist mir ganz recht, wenn mich die Arbeit
nicht allzu sehr beansprucht

7

6

5

4

3

2

1

☐

68

Für die Tätigkeit, die ich gegenwärtig ausübe,
fühle ich mich nicht genügend qualifiziert

7

6

5

4

3

2

1

☐

69

2.5 Wie schätzen Sie Ihre persönliche Arbeitsbelastung ein?

Sehr hoch

sehr niedrig

7

6

5

4

3

2

1

☐

70

2.6 Sind Sie ganz allgemein eher überfordert oder unterfordert?

- **quantitativ** (Menge der Arbeit):

überfordert ☐

weder noch ☐

unterfordert ☐

☐

71

- **qualitativ** (inhaltliche Anforderungen):

überfordert ☐

weder noch ☐

unterfordert ☐

☐

72

2.7 Falls Sie sich – quantitativ und/oder qualitativ – überfordert fühlen, worauf führen Sie dies zurück?				Diese Spalte bitte nicht ausfüllen	
☐	organisatorische Mängel	☐	zu großes Aufgabengebiet	☐ 73	☐ 74
☐	Personaldefizite	☐	unzureichende Zusammenarbeit	☐ 75	☐ 76
☐	Zeitdruck	☐	zu hoher Arbeitsanfall	☐ 77	☐ 78
☐	häufig wechselnde Aufgaben	☐	unklare Vorgaben	☐ 79	☐ 80
☐	Ehrgeiz meiner Vorgesetzten / meines Vorgesetzten			☐	81
☐	sonstiges: _____			☐	82

3. Einschätzungen zu Ihrem Arbeitsumfeld

3.1 Wie zufrieden sind Sie mit den organisatorischen Arbeitsabläufen in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld?

Sehr zufrieden

sehr unzufrieden

7

6

5

4

3

2

1

☐

83

3.2 In welchem Maße fühlen Sie sich – alles in allem – über wichtige Dinge informiert?

Ich fühle mich über wichtige Dinge....

sehr gut informiert

gar nicht informiert

in meinem unmittelbaren Arbeitsumfeld

7

6

5

4

3

2

1

☐

84

in meiner Universität

7

6

5

4

3

2

1

☐

85

3.3 Worüber wären Sie gerne besser informiert?

Für mich wäre es wichtig, mehr zu erfahren über:

sehr wichtig

überhaupt nicht wichtig

die Verteilung der Zuständigkeiten

7

6

5

4

3

2

1

☐

86

Dienstvereinbarungen, Richtlinien, Erlasse u. dergl.

7

6

5

4

3

2

1

☐

87

die Beurteilung meiner Arbeit durch die Vorgesetzte/den Vorgesetzten

7

6

5

4

3

2

1

☐

88

aktuelle Modernisierungsmaßnahmen in der Universität

7

6

5

4

3

2

1

☐

89

die Modernisierungsbestrebungen der Universität insgesamt

7

6

5

4

3

2

1

☐

90

3.4 Sind Sie der Meinung, dass mehr oder weniger Besprechungen stattfinden sollten?								Diese Spalte bitte nicht ausfüllen		
		viel mehr		gleich viele		viel weniger				
Abteilungsbesprechungen		7	6	5	4	3	2	1	☐	91
Sachgebietsbesprechungen		7	6	5	4	3	2	1	☐	92

3.5 Wie bewerten Sie die bestehenden Arbeitszeitregelungen und alternative Formen an der Universität?

Ich würde..		sehr positiv						sehr negativ	
die jetzige Gleitzeitregelung an meinem Arbeitsplatz befürworten		7	6	5	4	3	2	1	☐ 93
an meinem Arbeitsplatz die Arbeitszeiten noch flexibler gestalten		7	6	5	4	3	2	1	☐ 94
teilweise zuhause unter Beibehaltung meines Arbeitsplatzes in der Dienststelle arbeiten		7	6	5	4	3	2	1	☐ 95

3.6 Wie schätzen Sie – an Hand der in der folgende Liste enthaltenen Merkmale – die Serviceorientierung Ihres Sachgebietes/Faches ein?

		sehr gut					überhaupt nicht gut		
Qualifikation des Personals		7	6	5	4	3	2	1	☐ 96
Handeln im Interesse der Studierenden, Bediensteten und Dritten		7	6	5	4	3	2	1	☐ 97
Wirtschaftlichkeit des Handelns		7	6	5	4	3	2	1	☐ 98
schnelle Bearbeitung von Vorgängen		7	6	5	4	3	2	1	☐ 99
Erstellung von Zwischennachrichten bei Längerer Bearbeitungszeit		7	6	5	4	3	2	1	☐ 100
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen		7	6	5	4	3	2	1	☐ 101
Beratung und Auskünfte für Studierende, Bedienstete und Dritte		7	6	5	4	3	2	1	☐ 102
Freundlichkeit des Personals		7	6	5	4	3	2	1	☐ 103
Verständlichkeit und Umfang der Formulare (sofern verwendet)		7	6	5	4	3	2	1	☐ 104
Informationen und Informationsmaterial (Broschüren, Internet etc.)		7	6	5	4	3	2	1	☐ 105

	sehr gut				überhaupt nicht gut				Diese Spalte bitte nicht ausfüllen	
Verständlichkeit der Entscheidungen (Bescheide)	7	6	5	4	3	2	1		☐	106
Telefonische Erreichbarkeit	7	6	5	4	3	2	1		☐	107
Erreichbarkeit via Fax, E-Mail etc.	7	6	5	4	3	2	1		☐	108
Erscheinungsbild nach außen	7	6	5	4	3	2	1		☐	109

3.7 In welchem Maße sind Sie – alles in allem – mit dem Arbeitsklima in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld zufrieden?

sehr zufrieden							sehr unzufrieden		
7	6	5	4	3	2	1		☐	110

4. Führungs- / Vorgesetztenverhalten

Bitte geben Sie an, inwieweit die nachfolgenden Aussagen auf Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten zutreffen!

Meine direkte Vorgesetzte/ Mein direkter Vorgesetzter..	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu					
wird von mir als Autorität geachtet	7	6	5	4	3	2	1		☐	111
gibt mir klare Anweisungen	7	6	5	4	3	2	1		☐	112
berücksichtigt meine Meinung, auch wenn diese von seiner/ihrer eigenen abweicht	7	6	5	4	3	2	1		☐	113
stellt meine Leistung nicht als seine eigene dar	7	6	5	4	3	2	1		☐	114
geht auf mich ein	7	6	5	4	3	2	1		☐	115
verhält sich mir gegenüber kollegial und gibt mir Rückendeckung	7	6	5	4	3	2	1		☐	116
kann sich nach oben (bzw. gegenüber höheren Vorgesetzten) gut durchsetzen	7	6	5	4	3	2	1		☐	117
informiert mich umfassend	7	6	5	4	3	2	1		☐	118
meistert Konflikte souverän	7	6	5	4	3	2	1		☐	119
hat ausgezeichnete Fachkenntnisse	7	6	5	4	3	2	1		☐	120
motiviert mich durch sein Engagement	7	6	5	4	3	2	1		☐	121
lässt mir ausreichend Spielraum für eigenständiges Arbeiten	7	6	5	4	3	2	1		☐	122

Meine direkte Vorgesetzte/ Mein direkter Vorgesetzter...	trifft voll und ganz zu							trifft überhaupt nicht zu		Diese Spalte bitte nicht ausfüllen
gibt mir Rückmeldungen über meine Leistungen (spricht auch Anerkennung offen aus)	7	6	5	4	3	2	1	☐	123	
kritisiert mich nicht ungerechtfertigt	7	6	5	4	3	2	1	☐	124	
erkennt neue Ideen (bzw. Verbesserungsvorschläge) gerne an	7	6	5	4	3	2	1	☐	125	
vermeidet überflüssiges Herumreden	7	6	5	4	3	2	1	☐	126	
ist bereit, sich von mir kritisieren zu lassen	7	6	5	4	3	2	1	☐	127	
kann sich gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchsetzen	7	6	5	4	3	2	1	☐	128	
delegiert Verantwortung, wo immer dies möglich ist	7	6	5	4	3	2	1	☐	129	
respektiert größeren Sachverstand in Detailfragen	7	6	5	4	3	2	1	☐	130	
baut auf meine Eigeninitiative	7	6	5	4	3	2	1	☐	131	
ist in der Lage, Arbeitsziele zu verdeutlichen	7	6	5	4	3	2	1	☐	132	
bezieht mich in Entscheidungen ein	7	6	5	4	3	2	1	☐	133	
fördert meine persönliche und fachliche Entwicklung	7	6	5	4	3	2	1	☐	134	
fördert mein berufliches Fortkommen (Karriere)	7	6	5	4	3	2	1	☐	135	
fördert die Zusammenarbeit der Mitarbeiter- innen und Mitarbeiter	7	6	5	4	3	2	1	☐	136	
unterstützt mich dabei Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren	7	6	5	4	3	2	1	☐	137	

5. Angaben zu familiären Verpflichtungen

5.1 Wie alt sind Ihre zu betreuenden Kinder?

- ☐ Ich habe kein zu betreuendes Kind. (weiter mit Frage 5.7.) ☐ 138
- ja, ich habe zu betreuende Kinder:
1. Kind: _____ ☐ 139
2. Kind: _____ ☐ 140
3. Kind: _____ ☐ 141
4. Kind: _____ ☐ 142

5.2 Wie bewältigen Sie Ihre familiäre Verpflichtungen bezüglich der Kinderbetreuung?

(Mehrfachnennung möglich)

Diese Spalte bitte nicht ausfüllen

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| ☐ ich selbst, nach der Arbeit | ☐ mein Partner | ☐ 143 |
| | | ☐ 144 |
| ☐ Familienangehörige | ☐ Nachbarschaftshilfe | ☐ 145 |
| | | ☐ 146 |
| ☐ Tagesmutter | | ☐ 147 |
| | | ☐ 148 |
| Externe Anbieter: ☐ Krabbelgruppe | ☐ Kindergarten | ☐ Kinderhort |
| | | ☐ 149 |
| | | ☐ 150 |
| ☐ Nachmittagsbetreuung in der Schule | ☐ Ganztagschule | ☐ 151 |
| | | ☐ 152 |
| ☐ universitäre / betriebliche Einrichtungen | | ☐ 153 |

5.3 Wie hoch ist Ihr Betreuungsbedarf der Kinder?

- | | | | | | | | |
|------------|--|---|--------------------------------------|---|------------------------------------|--------------|------------------------------|
| derzeit: | sehr hoch | | | | | sehr niedrig | ☐ 154 |
| | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| zukünftig: | sehr hoch | | | | | sehr niedrig | ☐ 155 |
| | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Tageszeit: | ☐ vormittags | | ☐ nachmittags | | ☐ ganztätig | | ☐ 156 |
| Ort: | ☐ am Arbeitsort | | ☐ am Wohnort | | | | ☐ 157 |
| | | | | | | | ☐ 158 |

5.4 Welche Betreuungsangebote für Ihre Kinder wären für Sie nützlich?

- | | |
|---|------------------------------|
| ☐ Kinderbetreuungseinrichtungen in der Nähe der Arbeitsstätte | ☐ 159 |
| ☐ universitär organisierte Kinderbetreuung in der Nähe des Arbeitsplatzes | ☐ 160 |
| ☐ Kinder- Still- und Ruhezimmer innerhalb der Universität | ☐ 161 |
| ☐ Betreuungsprogramme in den Ferien und während der Urlaubszeiten der Kindergärten | ☐ 162 |
| ☐ Kein Bedarf, da ausschließlich wohnortnahe Angebote genutzt werden | ☐ 163 |

5.5 Würden Sie längere Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen benötigen?

- | | | |
|---|--|------------------------------|
| ☐ ja | ☐ nein | ☐ 164 |
| wenn ja, zu welchem Zeitpunkt: | | ☐ 165 |
| ☐ in den Ferien | ☐ am Wochenende | ☐ 166 |
| ☐ am frühen Morgen | Zeitraum: _____ | ☐ 167 |
| ☐ am späten Nachmittag | Zeitraum: _____ | ☐ 168 |

5.6 Welche Unterstützungsangebote wären Ihnen bei der Betreuung Ihrer Kinder wichtig und welche würden Sie benötigen?

5.7 Betreuen Sie pflegebedürftige Angehörige?

- | | | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|---|--------------------------|-----|
| ☐ | nein, ich habe keine pflegebedürftigen Angehörigen (weiter mit Frage 5.11) | ☐ | 169 | | |
| ☐ | 1 Pflegefall | ggf. Pflegestufe | <input type="text"/> | ☐ | 170 |
| ☐ | 2 Pflegefälle | ggf. Pflegestufen | <input type="text"/> <input type="text"/> | ☐ | 171 |

5.8 Wie bewältigen Sie Ihre familiären Verpflichtungen bezüglich Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen?

(Mehrfachnennung möglich)

- | | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|-----|
| ☐ | ich selbst, nach der Arbeit | ☐ | mein Partner | ☐ | 172 |
| ☐ | sonstige Familienangehörige | ☐ | Nachbarschaftshilfe | ☐ | 173 |
| ☐ | mobiler Pflegedienst | ☐ | Pflegeheim | ☐ | 174 |
| ☐ | | ☐ | Altersheim | ☐ | 175 |
| | | | | ☐ | 176 |
| | | | | ☐ | 177 |
| | | | | ☐ | 178 |

5.9 Wie hoch ist Ihr Betreuungsbedarf der pflegebedürftigen Angehörigen??

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--------------------------|---------------|---|---|---|--------------------------|-------------|---|--------------|--|--------------------------|-----------|--|--------------------------|-----|--------------------------|-----|
| | | sehr hoch | | | | | | | sehr niedrig | | | | | | | | |
| derzeit: | | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | | | | | | ☐ | 179 | | |
| zukünftig: | | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | | | | | | ☐ | 180 | | |
| Tageszeit: | ☐ | vormittags | | | | ☐ | nachmittags | | | | ☐ | ganztägig | | | | ☐ | 181 |
| Ort: | ☐ | am Arbeitsort | | | | ☐ | am Wohnort | | | | | | | ☐ | 182 | | |
| | | | | | | | | | | | | | | ☐ | 183 | | |

5.10 Welche Unterstützungsangebote wären Ihnen bei der Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen wichtig und welche würden Sie benötigen?

5.11 Welche Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an der Universität erleichtern, sind Ihnen bekannt?

Diese Spalte bitte nicht ausfüllen

☐ keine

☐ 184

wenn ja, welche:

☐ 185

☐ Familienfreundliche bzw. flexible Arbeitszeiten

☐ 186

☐ Altersteilzeit

☐ 187

☐ Vermittlung von Betreuungsangeboten

☐ 188

☐ Angebote während der Elternzeit

☐ 189

☐ Eltern-Kind-Arbeitszimmer

☐ 190

☐ Mehrstundenausgleich für Betreuungsaufgaben

☐ 191

☐ Sonstiges: _____

6. Arbeitsbedingungen

6.1. Wie zufrieden sind Sie mit den Arbeitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?

sehr zufrieden

sehr unzufrieden

Räumlichkeiten 7 6 5 4 3 2 1

☐ 192

Sauberkeit 7 6 5 4 3 2 1

☐ 193

Belüftung und Raumklima 7 6 5 4 3 2 1

☐ 194

6.2. Inwieweit sind an Ihrem Arbeitsplatz die Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit verwirklicht worden?

Grundsatz 1: Wir fordern und fördern selbständiges, ergebnisorientiertes und eigenverantwortliches Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir übertragen ihnen Aufgaben in klar abgegrenzten Zuständigkeitsbereichen.

sehr gut

überhaupt nicht gut

7 6 5 4 3 2 1

☐ 195

Grundsatz 2: Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinbaren gemeinsam konkrete Ziele und erhalten Rückmeldung hinsichtlich ihrer Leistung und ihres Verhaltens.

sehr gut

überhaupt nicht gut

7 6 5 4 3 2 1

☐ 196

Grundsatz 3: Wir fördern Teamarbeit sowie regelmäßige Gruppengespräche, die durch Respekt, Fairness und ein hohes Maß an Kritikfähigkeit gekennzeichnet sind. Eine offene und direkte Kommunikation ist hierbei die Grundlage.

sehr gut

überhaupt nicht gut

7 6 5 4 3 2 1

☐ 197

Grundsatz 4: Wir streben gemeinsame Lösungen an, in dem wir durchschaubare Verwaltungsabläufe schaffen, Entscheidungswege offen legen und gut erreichbar sind.

sehr gut

überhaupt nicht gut

7 6 5 4 3 2 1

☐ 198

Grundsatz 5:	Wir sind bereit, Konflikte offen und direkt miteinander auszutragen.	sehr gut 7 6 5 4 3 2 1	überhaupt nicht gut	☐	199
Grundsatz 6:	Die Führungskräfte fördern die fachlichen und sozialen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezielte Fort- und Weiterbildung.	sehr gut 7 6 5 4 3 2 1	überhaupt nicht gut	☐	200
Grundsatz 7:	Alle sind offen für Ideen und Vorschläge zur Verbesserung von Strukturen, Verfahren und der Aufgabenbewältigung.	sehr gut 7 6 5 4 3 2 1	überhaupt nicht gut	☐	201
Grundsatz 8:	Wir fördern eine familienorientierte Personalführung und sind sensibel für die unterschiedlichen Situationen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.	sehr gut 7 6 5 4 3 2 1	überhaupt nicht gut	☐	202
Grundsatz 9:	Um eine wirkungsvolle Personal- und Organisationsentwicklung langfristig zu realisieren, verpflichtet sich die Universität, ihre qualitativen und quantitativen Ziele regelmäßig zu überprüfen.	sehr gut 7 6 5 4 3 2 1	überhaupt nicht gut	☐	203

7. Vergleich der Arbeitssituation 2004 vs. 2008

Veränderungen der Arbeitssituation im Vergleich zu 2004

Hat sich an Ihrer konkreten Arbeitssituation seit der letzten Befragung 2004, sowohl in positiver als auch in negativer Weise, etwas verändert bzw. hat sich überhaupt etwas geändert?

- | | | |
|--|--------------------------|-----|
| ☐ positive Veränderung; welche:_____ | ☐ | 204 |
| ☐ negative Veränderung; welche:_____ | ☐ | 205 |
| ☐ keinerlei Veränderung:_____ | ☐ | 206 |
| ☐ was sollte sich zukünftig ändern? _____ | ☐ | 207 |

8. Raum für persönliche Anmerkungen

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!